

Gymnasiales Schulzentrum Wittenburg

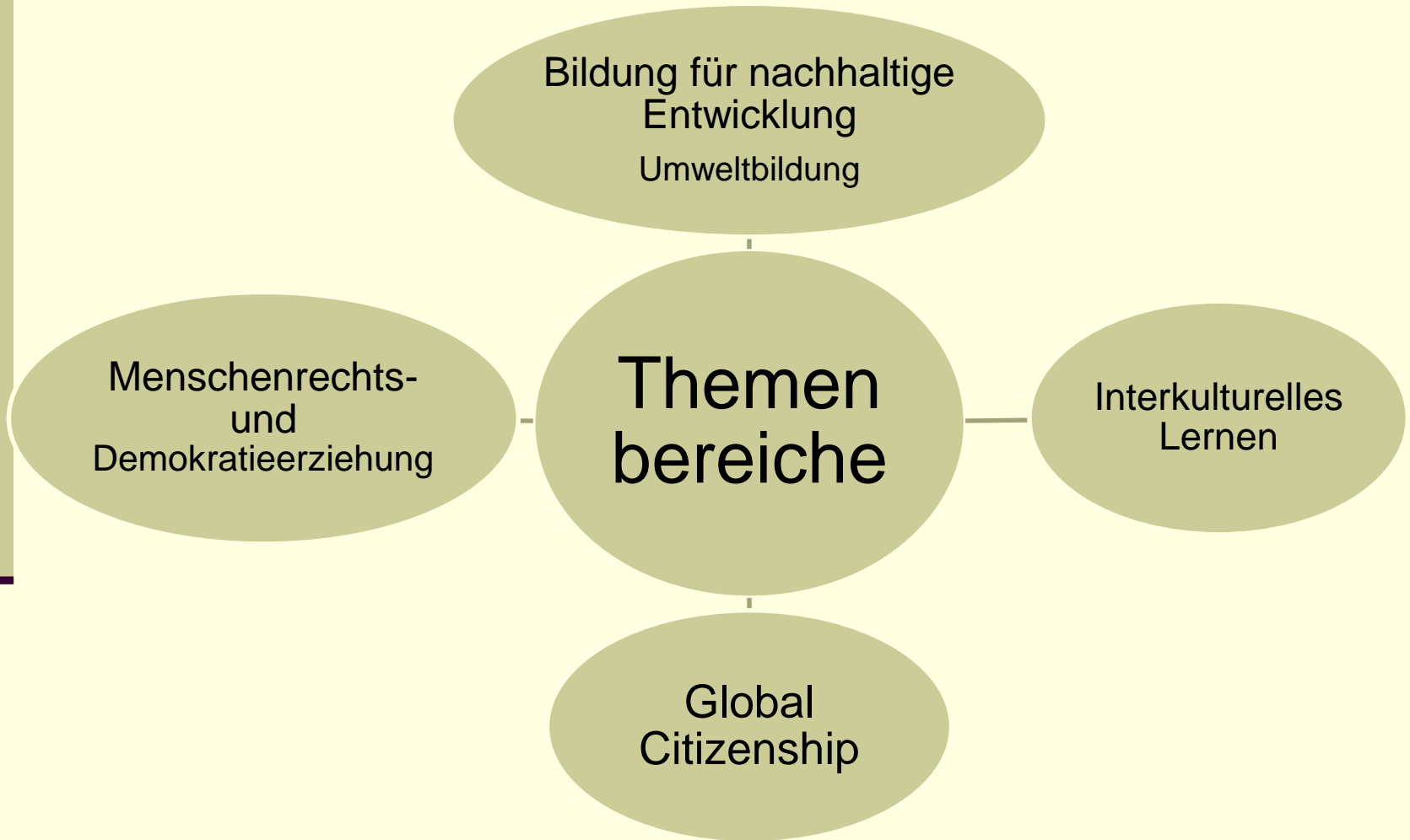


Anerkannte UNESCO - Projektschule

Seit Mai 2016 sind wir eine anerkannte UNESCO-Projektschule

UNESCO-Projektschulen gestalten das Schulleben im Sinne des interkulturellen Lernens. Sie engagieren sich für eine Bildung, die es Menschen ermöglicht, ihre individuelle Persönlichkeit zu entfalten und ein erfülltes Leben zu führen. Das Ziel: Zusammenleben lernen in einer pluralistischen, kulturell vielfältigen und nachhaltigen Welt.

unesco-projekt-schulen



unesco-projekt-schulen

Die knapp 300 UNESCO-Projektschulen integrieren die UNESCO-Bildungsansätze in ihr Schulprogramm:

- erproben Unterrichtskonzepte,
- bilden ein aktives Netzwerk,
- organisieren Seminare sowie nationale und internationale Austauschprogramme
- verbreiten die UNESCO-Bildungsansätze in ihrem Umfeld und den lokalen Bildungslandschaften.

Menschenrechtsbildung und Demokratieerziehung



Menschenrechtsbildung und Demokratieerziehung

Auf **Jugendbegegnungsreise** mit polnischen, italienischen und
englischen Schülerinnen und Schüler in Monte Cassino/Italien



Gemeinsam gedenken sie der Tausenden Toten des II. Weltkrieges, die auf den Schlachtfeldern um das Kloster Monte Cassino starben.

Kriegsgräber mahnen uns

Alljährlich treffen Jugendliche unserer Schule, der Oberschule "I Liceum Ogólnokształcące" aus dem polnischen Wagrowiec, und aus Farringdon/GB mit jungen Leuten der „ITCG Medaglia d`oro“ in Cassino zusammen, um sechs Tage lang gemeinsam mehr über die Schrecken des Krieges zu erfahren, darüber zu diskutieren und um sich näher kennen- und verstehen zu lernen. Im Friedhof an Friedhof erinnern die Gräber von mehr als 110.000 Gefallenen an die fürchterliche Schlacht rund um das älteste Benediktiner-Kloster der Welt. Die gemeinsame Grabpflege und die Betrachtung von Einzelschicksalen vermitteln den jungen Menschen einen tiefen und nachhaltig wirkenden Eindruck von dem unsagbaren Leid das der II. Weltkrieg über die Menschen brachte. Die Monte Cassino Stiftung unterstützt diese Jugendbegegnungsreisen.

Menschenrechtsbildung und Friedenserziehung



Die Jugendlichen recherchieren Biografien gefallener Soldaten ihrer Nation und stellen diese dann allen vor. Gemeinsam pflegen sie die Kriegsgräber von Soldaten aller Nationen, die auf den Schlachtfeldern um Monte Cassino einen sinnlosen frühen Tod starben und hier die letzte Ruhestätten fanden.



ELIMU NI HALI YA
BAADAYE

Bildung ist Zukunft

Perspektivenwechsel ...

unser Schlüsselwort für eine lebendige Schulpartnerschaft mit der *Usangi girls secondary school* in Tansania. Seit 2009 engagiert sich unsere Schule hier aktiv. Mit finanziellen Mitteln aus der jährlichen Schulaktion „**Dein Tag für Afrika**“ unterstützten wir den Ausbau der Schulbibliothek und der Mensa, wir schickten Schulmobiliar und Tafeln per Container in die Region Nordpare. 2017 besuchten zum 3.Mal Schülerinnen in Begleitung zweier Lehrer unserer Schule die *Usangi girls secondary school*, knüpften freundschaftliche Kontakte, erzählten von unserer Schule, unserem Land und tanzten und sangen gemeinsam in Kiswahili.

Unsere Schule wurde 2014 für ihr entwicklungspolitisches Engagement mit dem „Ökumenischen Förderpreis Eine Welt“ ausgezeichnet.

Dining-hall 2012-2017



Usangi Girls Secondary Highschool

Wasserprojekt 2017-2019



Interkulturelle Kompetenz



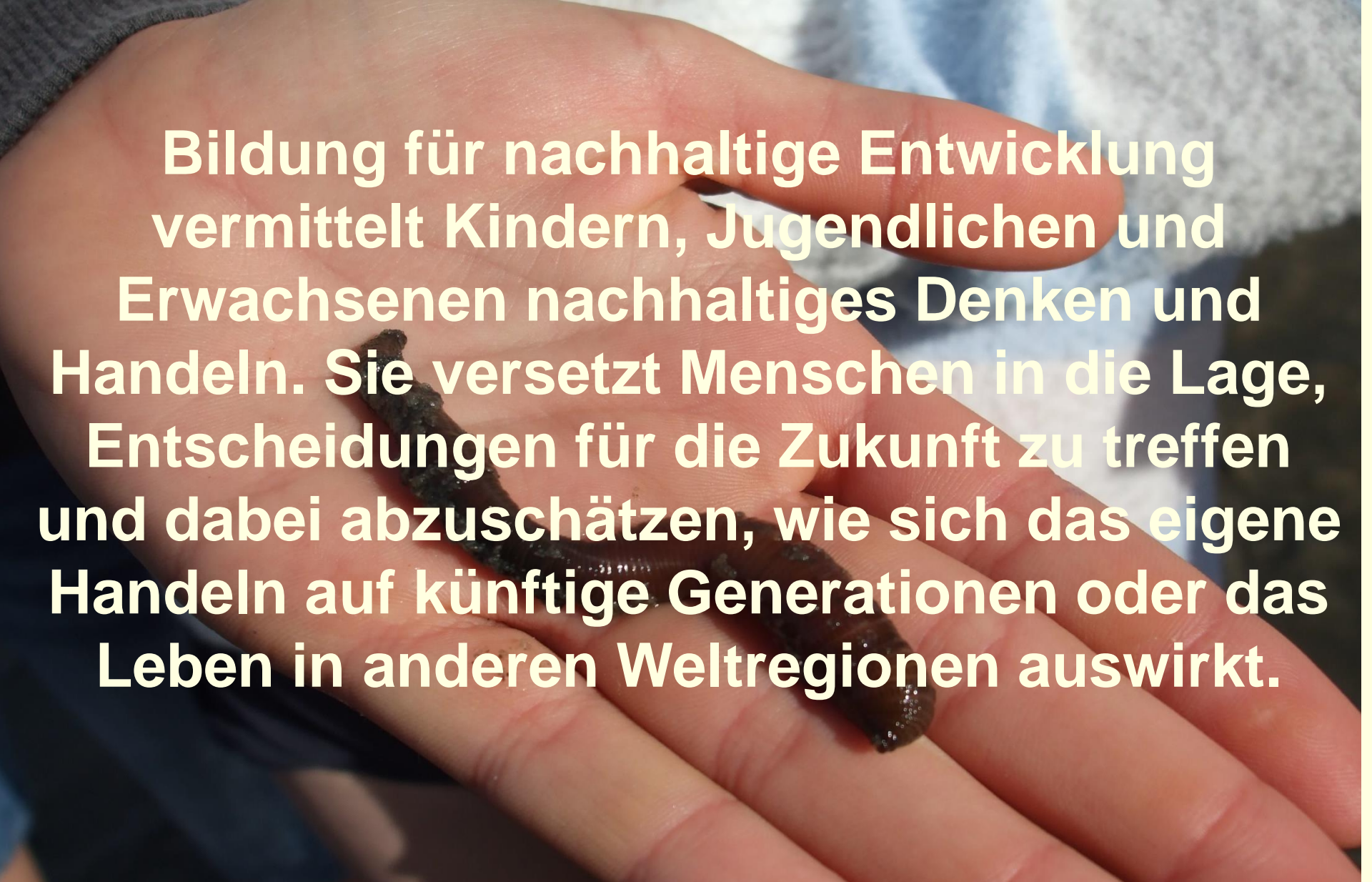
Bildung für nachhaltige Entwicklung



Umweltbildung

Was ist

"Bildung für nachhaltige Entwicklung"?



Bildung für nachhaltige Entwicklung vermittelt Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nachhaltiges Denken und Handeln. Sie versetzt Menschen in die Lage, Entscheidungen für die Zukunft zu treffen und dabei abzuschätzen, wie sich das eigene Handeln auf künftige Generationen oder das Leben in anderen Weltregionen auswirkt.



Müll



Umweltverschmutzung

Die Luft wird verschmutzt durch Abgasen aus Autos, Fabriken, etc.

Die Luftverschmutzung führt zu Atemwegserkrankungen, Herz-Kreislauferkrankungen, etc.

Die Luftverschmutzung führt zu Klimawandel, Ozonabbau, etc.

80% des Mülls wird in Deutschland recycelt.

Die Mülltrennung ist wichtig, um die Umwelt zu schützen.

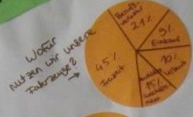
Mülltrennung



Wichtig ist die richtige Mülltrennung. Papier und Pappe gehören in den gelben Container. Glas in den grünen, Metall in den blauen, Bioabfälle in den braunen.

Verkehr

83% der Kilometer werden auf dem Auto gefahren.



Tips

- mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren (Bus/Bahn)
- Fußgängerstreifen nutzen
- kurze Strecken mit Fahrrad
- für ein verstopftes Fahrrad fahren
- Auto auf Entladung umstellen lassen (nicht auf Entladung umstellen!)
- bei Standstill genau umstellen (Parkbremse, Handbremse)

Pro & Contra AUTO

Pro: man ist schneller am Ziel (als mit Fahrrad), es ist bequemer in der Privatsphäre.

Contra: Schadstoffe entstehen, feste Kosten, Wertverluste durch Abnutzung, Gefahr für Tiere und Menschen, Lärm, Straßenverbrauch, Verschlechterung der Luftqualität, Klimawandel, Schadstoffe.



die Leute sind zu faul um sich zu bewegen!

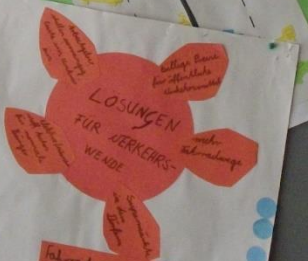
AUTO: 83% aller Kilometer werden auf dem Auto gefahren.

Verkehr

Warum sind die Autos so beliebt? - schnelle Fortbewegung, können transportieren, können mit anderen verbunden werden, etc.

Vorteile eines Autos: schneller, bequem, kann transportieren, etc.

Probleme: Lärm, Schadstoffe, etc.



Fahrradwege: Es müssen mehr Fahrradwege gebaut werden, damit mehr Leute darauf fahren können. Das Problem dabei ist, dass die Städte in Deutschland nicht genug Platz haben, um das zu tun.

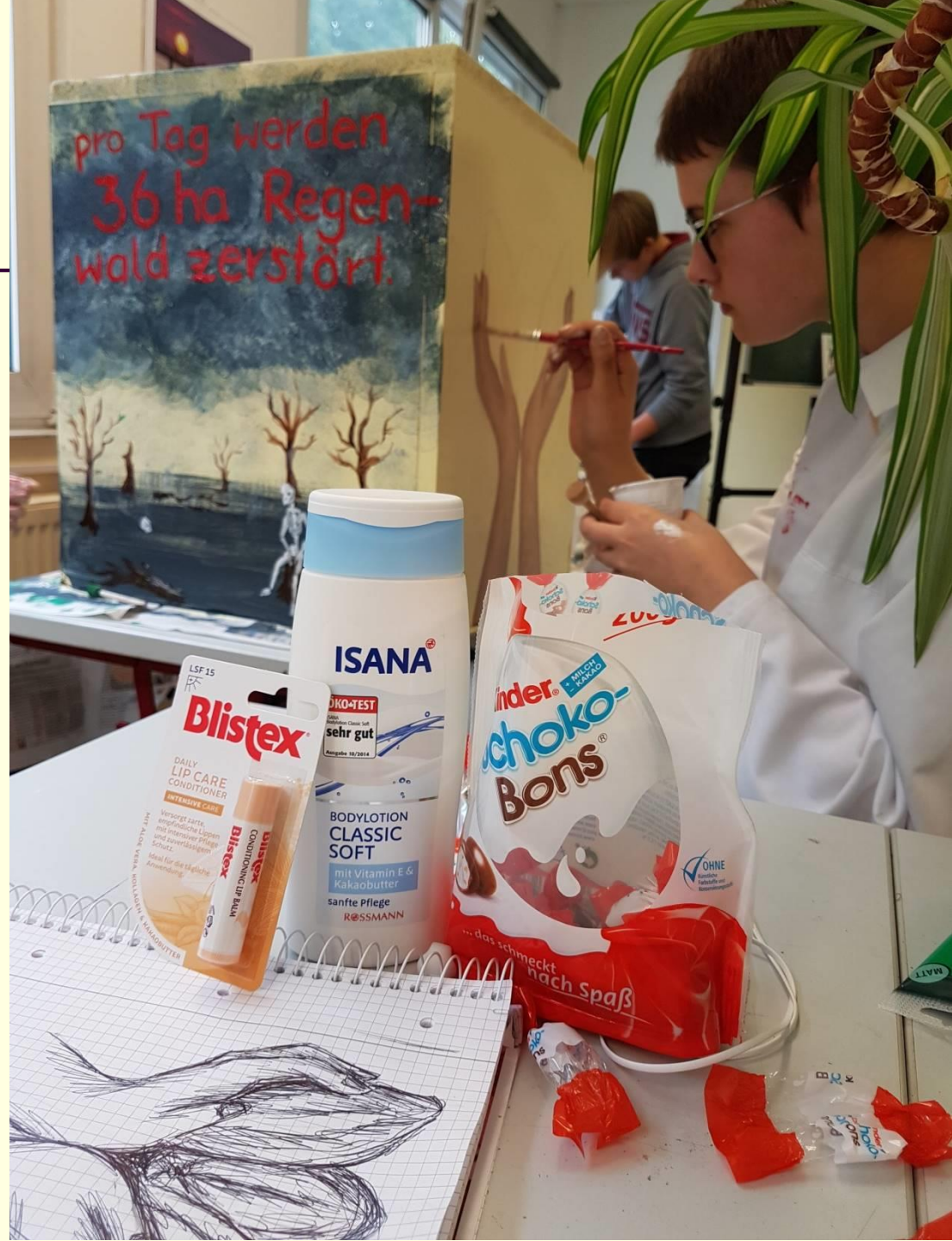
Die Preise für das Benzin sind zu hoch, was dazu führt, dass viele Leute nicht mehr mit dem Auto fahren können.

Globale Entwicklung

Kunsthalle Rostock



Mit Schokolade den Regenwald retten



UNESCO

Kultur des Friedens

Menschenrechtsbildung
und
Demokratieerziehung

Interkulturelles Lernen,
Zusammenleben in Vielfalt

Bildung für nachhaltige
Entwicklung (u.a.)
Umweltbildung, globales
Lernen)

Global Citizenship

Freiheit und Chancen im
digitalen Zeitalter

UNESCO-Weiterberziehung

Lernen, Wissen zu erwerben
Lernen zu handeln
Lernen für das Leben
Lernen, zusammenzuleben